



Pressemitteilung: SRIW heißt Infracible Germany als neues Mitglied willkommen

Berlin, den 04. Januar 2024 – Der Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V. (SRIW), spezialisiert auf die Entwicklung und Überwachung branchenspezifischer Verhaltensregeln zur Förderung von Verbraucher- und Datenschutz, gibt Infracible Germany (IFG) als neues Mitglied bekannt. Die Infracible Germany mit ihren Gesellschaften LEONET sowie BBV Deutschland und deren Marke toni ist ein führender Investor in zukunftssichere Hochgeschwindigkeitsnetze und den großflächigen Ausbau von Glasfaseranschlüssen im primär ländlichen Raum.

Der SRIW versteht sich als vertrauenswürdiger und sachverständiger Partner in der Verbreitung, Entwicklung und Überwachung selbst- und koregulatorischer Mechanismen in der Informationswirtschaft zur Förderung des Daten- und Verbraucherschutzes in diesem Sektor. Als dieser hat der Verein die Entwicklung eines Verhaltenskodex für den Haustürvertrieb in der Telekommunikationsbranche – den Haustürkodex – begleitet. Zu der für die Entwicklung verantwortlichen Arbeitsgruppe zählte auch die Infracible Germany GmbH. Über die Zusammenarbeit beim Haustürkodex und das zukünftige gemeinsame Zusammenwirken im Verein, äußert sich Sascha Sölter, Vertriebsleiter B2C:

„Um Qualitätsstandards im Haustürvertrieb zu etablieren und Verbraucher:innen zu schützen, haben wir aktiv an der Entwicklung des Haustürkodex mitgearbeitet. Dies erachten wir als notwendig, denn ohne eine qualitativ hochwertige Haustürberatung sind die Glasfaser-ausbau-Ziele des Bundes einer flächendeckenden Versorgung bis 2030 nicht erreichbar. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem SRIW als Partner, der unsere Werte teilt und sich leidenschaftlich für die Schaffung verantwortungsbewusster, selbstregulierender Instrumente einsetzt.“

Eine vertrauensvolle Selbstverpflichtung erkennt die Bedeutung des Interessenausgleichs zwischen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft als wesentlichen Schlüsselfaktor an und stellt diesen in den Fokus. Die unterschiedlichen Interessen in ein ausgewogenes Regelwerk zu überführen, dessen Einhaltung von einer unabhängigen Überwachungsstelle überprüft wird, ist essentiell. Frank Ingenrieth, Geschäftsführer des SRIW, ist erfreut, ein weiteres Mitglied gewonnen zu haben, das auch in Zukunft diesen Ansatz des SRIW mit unterstützt:

„Unser Ziel bei der Entwicklung von Verhaltensregeln liegt darin mit den relevanten Stakeholdern in Austausch zu treten und die Ergebnisse des daraus entstehenden Diskurses in



verbindliche Regelwerke mit vielseitigem Mehrwert zu überführen: Verbraucher:innen wirksam zu schützen und gleichzeitig einen nachhaltigen Beitrag zur Integrität der jeweiligen Branche zu leisten. Wir freuen uns, dass die Infracible Germany diese Mission gemeinsam mit uns voranbringen wird."

Über die Infracible Germany GmbH

Mit über 200.000 erreichbaren Haushalten und mehr als 250 lokalen und regionalen Partnerschaften gehört die Infracible Germany (IFG) mit Sitz in Unterschleißheim bei München mit den Gesellschaften Leonet GmbH und BBV Deutschland GmbH sowie der Infracible Networks GmbH zu den führenden privatwirtschaftlichen Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Das Unternehmen investiert in den kommenden Jahren über 1,5 Mrd. EURO in den beschleunigten FTTH-Rollout in ländlichen Gebieten. Der unternehmerische Fokus liegt auf Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Thüringen. Um den nachhaltigen regionalen Netzausbau und die Digitalisierung voranzutreiben, setzt das Unternehmen insbesondere auf enge Partnerschaften mit Landkreisen und Kommunen, Stadtwerken, regionalen Netzbetreibern sowie gezielte Übernahmen. Ein zentrales Element des erfolgreichen Geschäftsmodells ist Open Access, die Öffnung eigener Glasfasernetze für interessierte Wettbewerber. Weitere Informationen: www.infracible.de

Pressekontakt:

Wolfgang Wölfle

Leitung Unternehmenskommunikation

Mobil: 0151-1881 9222

E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de

Über den SRIW

Der SRIW e.V. wurde 2011 als unabhängige, private Aufsichtsstelle branchenspezifischer Verhaltensregeln gegründet. Oberste Prämisse seit Gründung war und ist es, die notwendigen, unabhängigen Strukturen bereitzustellen, um branchenspezifische Verhaltensregeln zu etablieren und zu verwalten sowie deren glaubwürdige und wirksame Überwachung, inklusive eines Beschwerdemanagements, zu gewährleisten. Seither ist der SRIW erfolgreich an der Entwicklung von Verhaltensregeln, unter anderem im Bereich Datenschutz, beteiligt und engagiert sich auch in anderen Formen rund um das Thema modern-regulation.

Pressekontakt:

Constanze Roth

Communications Manager and Policy Analyst

Telefon: +49-30-30878099-0

info@sriw.de

<https://sriw.de>